

# AC-mat 315

## Mikroprozessorgesteuerte Absalzregelung

## Produktmerkblatt

### Einsatzbereiche

- Alle industriellen Wasserkreisläufe
- Luftwäscher
- Verdunstungskühlanlagen: entspricht den Empfehlungen der VDI 2047-2 zur Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik: Leitfähigkeitsüberwachung, Bioziddosierung, Füllstandsüberwachung Dosierbehälter

### Funktionsprinzip

Die Leitfähigkeitsmessung erfolgt **induktiv** mittels zweier Messspulen in der **Tauchsonde LFI 315**. Durch den eingebauten Temperaturfühler wird eine Temperaturkompensation durchgeführt, d.h. der angezeigte Leitwert ist auf 25 °C Bezugstemperatur kompensiert. Die automatische Absalzung erfolgt über ein Motorventil, welches vom **AC-mat 315** angesteuert wird. Das Gerät ist mit zwei Sollwerten für den oberen und unteren Absalzpunkt ausgestattet. Zwei zusätzliche Relais können als **Alarmgeber** bei weiterer Über- bzw. Unterschreitung der Grenzwerte genutzt werden. Die Steuerung erfasst die Zusatz- und Abwassermengen über die angeschlossenen Kontaktwassermesser und steuert mengenproportional die Härtestabilisator-Dosierpumpe an.

Auf Wunsch kann ein freiprogrammierbares **Biozidprogramm** aktiviert werden. Dieses ermöglicht vor einer Bioziddosierung eine Vorabsalzung und anschließend eine Absalzsperre zu regeln. Dadurch wird eine wirtschaftliche und effektive Bioziddosierung erreicht und die Umweltverträglichkeit verbessert. Zusätzlich kann während der Biozid-Dosierung eine Systempumpe (z.B. die Umwälzpumpe in einem Luftwäscher) über ein Relais aktiviert werden, so dass das Biozid auch in einem „ruhenden“ Wassersystem verteilt wird.

### Gerätebeschreibung

Die Leitfähigkeitsgesteuerte Absalzeinrichtung besteht aus:

- Steuereinheit AC-mat 315

Optionales Zubehör:

- Auf Platte vormontiert (Abbildung)
- PC-Visualisierung/Protokollierung zur Datenerfassung
- Tauchsonde LFI 315 – induktiv
- Motorventil

# AC-mat 315

## Mikroprozessorgesteuerte Absalzregelung

Produktmerkblatt

### Besondere Vorteile

- Automatische Steuerung der Eindickung, damit Minimierung des Wasser- und Produktverbrauches
- Programmierbare Bioziddosierung mit Vorabsalzung und Absalzsperre, mit Handauslösungsoption
- LCD-Grafik-Display für selbsterklärende menügeführte Bedienoberfläche
- Systemanzeige: Leitfähigkeit, Temperatur, Dosierdauer, Echtzeituhr, Betriebsstunden,...
- Ansteuerung der Härtestabilisator- und Biozid-Dosierpumpe
- Erfassung der Zusatz- und Abwassermengen
- PC-Visualisierung/Protokollierung zur Datenerfassung

### Einbau, Einstellung, Inbetriebnahme

- Die Tauchsonde wird in einem T-Stück zwischen zwei Absperrhähnen in einen Bypass zur Kreislaufleitung eingebaut. Die Tauchsonde muss während der Messung ständig im Kreislaufwasser luftfrei umströmt werden.
- Der Schaltschrank ist an einer Wand zu installieren und gemäß Anschlussplan elektrisch anzuschließen.
- Das benötigte Motorventil (230 V) wird in die Absalzleitung eingebaut. Die gesamte Absalzmenge kann zur Erfassung über einen Wasserzähler vor dem Motorventil geführt werden.
- Die maximal mögliche Absalzung muss immer kleiner sein als die mögliche Frischwasserzufuhr.

### Technische Daten

Betriebsdruck min. / max	0,2 / 6 bar
Betriebstemperatur max.	40 °C
Elektrischer Anschluss	95-260 V / 50-60 Hz
Hydraulischer Anschluss:	
Vor- / Rücklauf	DN 20
Absalzung	DN 15
Blockmaße (ohne Plattenmontage):	
Höhe	650 mm
Breite	320 mm
Tiefe	160 mm

# AC-mat 315

## Mikroprozessorgesteuerte Absalzregelung

### Produktmerkblatt



Dieses technische Merkblatt kann nur unverbindlich informieren. Die Hinweise oder Angaben entsprechen unseren bisherigen Erfahrungen und Kenntnissen und sind nicht im Sinne von zugesicherten Eigenschaften aufzufassen. Die Anwendung der Produkte ist immer auf die jeweiligen Betriebsbedingungen abzustimmen. Insbesondere kann eine Haftung für Schäden durch Materialunverträglichkeiten nicht übernommen werden, es sei denn, eine Materialverträglichkeit wird vorher ausdrücklich zugesichert. Chemikalien (namentlich solche mit Anteilen organischer Stoffe) sind in der Regel nur begrenzt lagerfähig. Produktveränderungen (z.B. Farbänderung, geringe Ausfällungen oder u. U. geringe Wirkstoffverluste) je nach Lagerzeit und Lagerbedingung stellen daher keinen Mangel dar. Bitte beachten Sie jeweils die zusätzlichen Lagerhinweise. Darüber hinaus sind Schwankungen in den Produkteigenschaften bei Chemikalien und den daraus hergestellten Zubereitungen grundsätzlich unvermeidlich. Alle physikalischen oder chemischen Daten sind daher als Mittelwerte aufzufassen. Für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Wasserkonditionierung steht Ihnen unsere anwendungstechnische Beratung zur Verfügung.